CORONA, LOCKDOWN, UMFRAGE

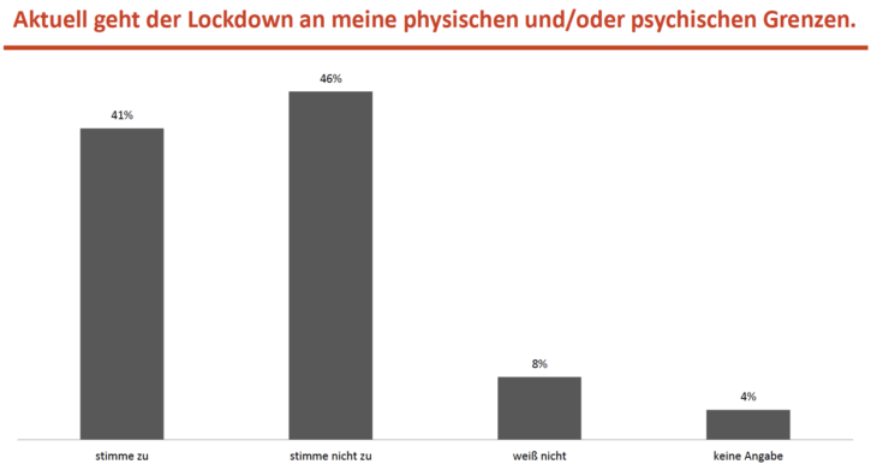
Lockdown: 41 Prozent „physisch und/oder psychisch an der Grenze“ Exklusive INSA-Umfrage

VERÖFFENTLICHT AM 2. FEBRUAR 2021

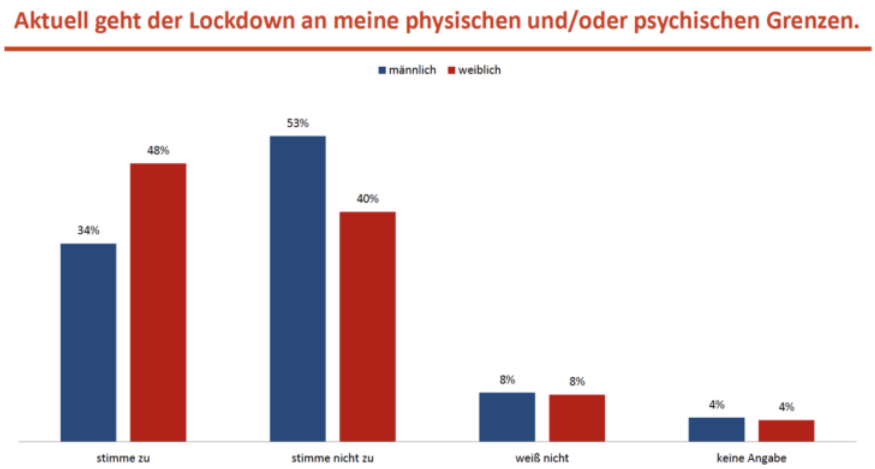
Geht es Ihnen auch so: Im Kreis von Familie, Freunden, Bekannten und Kollegen klagen sehr viele, wie sehr der Lockdown an ihnen zehrt, wie schwer sie sich mit den massiven Einschränkungen ihrer Freiheit und ihres sozialen Lebens tun. Schließlich ist der Mensch von Haus aus ein soziales Wesen. Umgekehrt hat man in den Medien den Eindruck, dass die Durchhalteparolen erfolgreich sind und die Deutschen einmal mehr angesichts einer Gefahr von außen enorme Zähigkeit und einen riesigen Widerstandswillen an den Tag legen, der fast schon übermenschlich erscheint. Ich wollte es genauer wissen und habe deshalb das Meinungsforschungsins

Datenschutz

beauftragt, eine repräsentative Umfrage für mich anzufertigen. Es wurden an diesem Wochenende mehr als 2.000 Männer und Frauen in allen 16 Bundesländern befragt. Sie sollten angeben, ob sie folgender Aussage zustimmen: „Aktuell geht der Lockdown an meine physischen und/oder psychischen Grenzen."

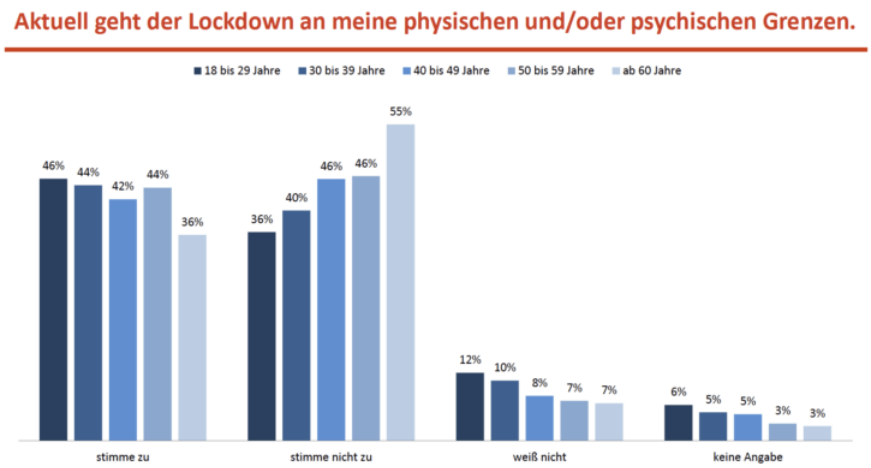


Während 41 Prozent der Befragten angeben, dass der Lockdown aktuell an ihre physischen und/oder psychischen Grenzen geht, geben 46 Prozent an, dass dies bei ihnen nicht der Fall ist. Erstaunlich, dass acht Prozent mit „weiß nicht" antworteten. Was nicht so klingt, als ginge es ihnen besonders gut. Vier Prozent wollen keine Angaben machen.

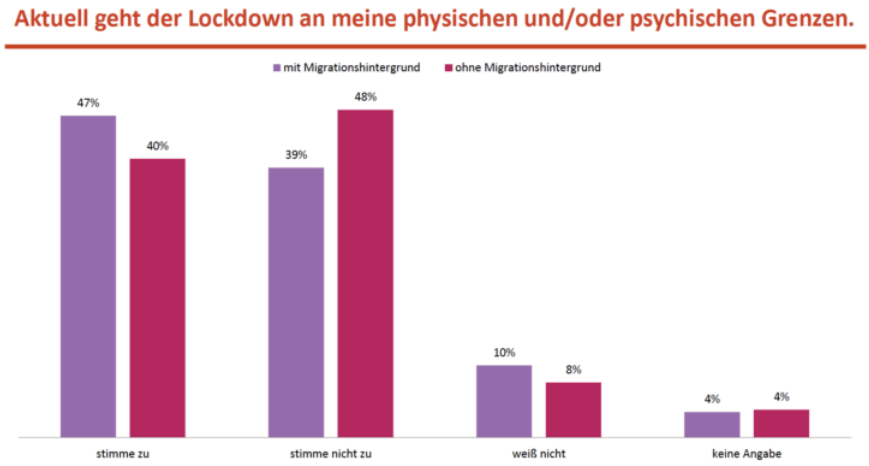


Frauen geben deutlich häufiger als Männer an, dass sie der Lockdown an ihre Grenzen bringt (34 zu 48 Prozent).

Datenschutz

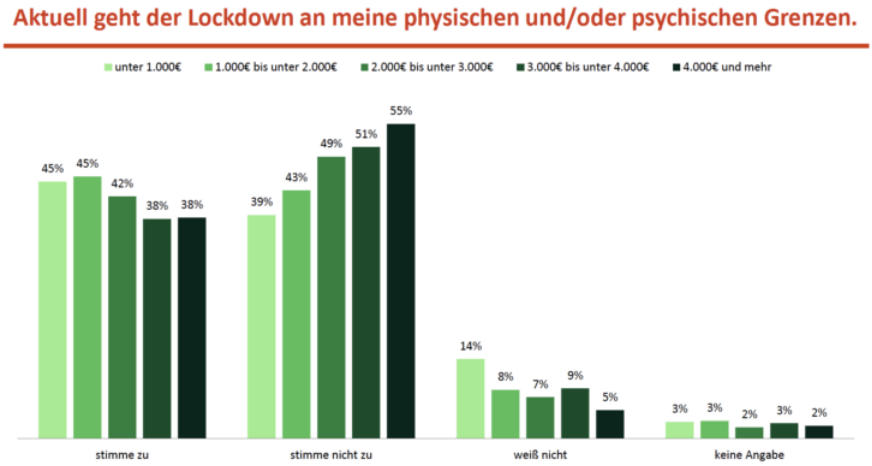


Ein wesentlicher Altersunterschied lässt sich nicht erkennen. Relativ klar ist, dass die ab 60-Jährigen am wenigsten an ihre Grenzen stoßen (55 Prozent Ablehnung der Aussage, 36 Prozent Zustimmung versus 42 bis 46 Prozent Zustimmung u. 36 bis 46 Prozent Ablehnung).

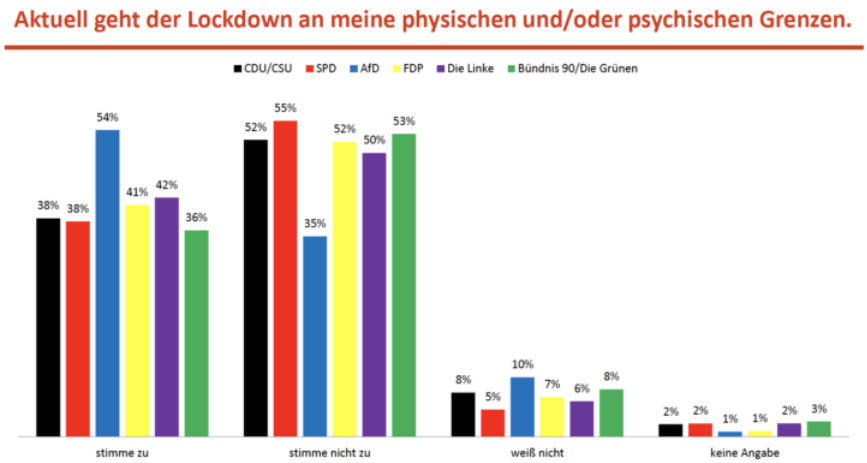


Menschen mit Migrationshintergrund geben häufiger an, während des Lockdowns an ihre Grenzen zu stoßen, als dies Personen ohne Migrationshintergrund tun (47 zu 40 Prozent).

Datenschutz



Mit steigendem Einkommen steigt die Ablehnung der Aussage (von 39 auf 55 Prozent). Das heißt, mit mehr Geld lassen sich die Folgen des Lockdowns offenbar leichter abfedern. Umgekehrt geben 14 Prozent (5 bis 9 Prozent der restlichen Gruppen) der Befragten mit einem Haushaltsnettoeinkommen von weniger als 1.000 Euro an, keine Antwort auf die Frage zu wissen. Entsprechend ist der Verlauf in der Zustimmung weniger eindeutig.



Während die Wählergruppen relativ ähnliche Zustimmungs- und Ablehnungswerte aufweisen (und jeweils mehrheitlich die Aussage zurückweisen), stechen die AfD-Wähler mit einem mehrheitlichen Zustimmungs-Wert hervor (54 Prozent gegenüber 36 bis 42 Prozent bei den restlichen Gruppen).

Die Umfrage ist in meinen Augen besonders wichtig, weil die großen Medien, die sonst selbst für Banales Stimmungsbilder anfertigen lassen, sich hier auffallend zurückhalten. Wenn man beachtet, dass wohl einige Befragte eine gewisse Hemmschwelle haben zuzugeben, dass sie physisch und psychisch an der Grenze sind, ist das Ergebnis noch alarmierender: Wenn mehr als vier von zehn Menschen in einem Land offen zugeben, an der Grenze zu sein, sollten bei allen Verantwortlichen alle Alarmglocken klingeln. Ob gerade deshalb solche Umfragen nicht gemacht werden?

Datenschutz

Wetten, dass auch diese in den großen Medien nicht aufgegriffen wird? Umso wichtiger ist sie in meinen Augen.

Diese Umfrage haben Sie, liebe Leserinnen und Leser, mit Ihrer Unterstützung ermöglicht. Realisierbar ist dieses Gegenhalten gegen die Meinungs-Monokultur und das betreute Informieren in den großen Medien nur mit Ihrer Unterstützung! ***Helfen Sie mit, setzen Sie einen Akzent gegen das Framing: direkt hier via Paypal oder Überweisung*** (IBAN DE92 1001 1001 2629 8468 32, N26 Berlin)***. Verwendungszweck: Meinung ohne Framing.***

Exklusive Hintergründe

Alle sieben Tage Hintergründe und kritische Einblicke ohne „Haltung". Abonnieren Sie mein **Wochenbriefing** - einfach **hier klicken**.

Bild: czechexplorerphotography/Shutterstock
Text: red

mehr INSA-Umfragen auf reitschuster.de:

Merkel ist unbeliebteste Politikerin Deutschlands

Die Kanzlerin – so beliebt wie nie. Das vermitteln uns fast ständig die Medien. Alles eine Frage des Framings. Ich habe eine eigene Umfrage in Auftrag gegeben. Lesen Sie selbst die unglaubliche Geschichte.

87 Prozent für Flüchtlinge – dank ARD-Framing

"Große Mehrheit für Aufnahme von Flüchtlingen" – diese Schlagzeile aus dem öffentlich-rechtlichen Sender ging durch alle Blätter. Mir kam sie spanisch vor. Ich habe eine eigene Umfrage in Auftrag gegeben. Das Ergebnis hat mich sprachlos gemacht.

Datenschutz

Umfrage widerlegt WDR-Eigenlob

"Vertrauen in öffentlich-rechtlichen Rundfunk erneut gestiegen", vermeldete der WDR kürzlich. Eine von mir beauftragte INSA-Umfrage ergab ein ganz anderes Bild.

Was die Deutschen wirklich über Corona denken

Wie viele Menschen in Deutschland halten Corona für gefährlicher als die "normale" Grippe. Die Antworten auf diese repräsentative Umfrage des Instituts INSA sind überraschend. Und man kann sie ganz unterschiedlich interpretieren.

Dieser Eintrag wurde veröffentlicht am Corona, Lockdown, Umfrage und getaggt Empfohlen, Meinungsfreiheit, politik, Top-Thema.

‹ Warum „Freiheit“ für Merkel etwas ist, was sie „gibt“

Keine Kommentare zu Lockdown: 41 Prozent „physisch und/oder psychisch an der Grenze“

Kommentar schreiben

Visuell Text

Absatz

Datenschutz

Ihr N

E-Mail

mentare

-Mail.

EN

reitschuster.live

✱ Neue Beiträge

Lockdown: 41 Prozent „physisch und/oder psychisch an der Grenze“

2. Februar 2021 0

Warum „Freiheit“ für Merkel etwas ist, was sie „gibt“

2. Februar 2021 91

ARD-Framing zum Trotz: 2020 keine Übersterblichkeit

2. Februar 2021 76

Datenschutz

Nichts mehr verpassen!

Jeden Abend das Wichtigste von der Seite, bei wichtigen Ereignissen exklusive Hintergründe: Abonnieren Sie mein **Tagesbriefing** - einfach **hier klicken**.

Datenschutz

Datenschutz

Exklusive Hintergründe

Alle sieben Tage Hintergründe und kritische Einblicke ohne „Haltung“. Abonnieren Sie mein **Wochenbriefing** - einfach **hier klicken**.

★ **Empfohlen**

In 16 Jahren als Korrespondent in Moskau bin ich allergisch geworden gegen Ideologen, Sozialismus-Nostalgiker und Journalisten-Kollegen, die brav die Regierung loben und umso heftiger die Opposition kritisieren. Auf meiner Seite hier will ich einen Kontrast setzen zum „betreuten Informieren“. Danke für Ihr Interesse und Ihr Vertrauen. Ich sehe es als Auftrag.

Ohne Unterstützung kein unabhängiger, kritischer Journalismus.

Wer die Wahrheit sagt, braucht ein schnelles Pferd, besagt ein chinesisc Datenschutz

In Deutschland 2020 braucht man dafür eher einen guten Anwalt.

Meine Seite, erst im Dezember 2019 gestartet, hatte allein im Dezember 2,8 Millionen Besucher und 5,1 Millionen Klicks. Und sie hat mächtige Feinde. ARD-Chef-"Faktenfinder" Gensing hat mich verklagt. Gerade kam wieder eine neue Abmahnung an. Helfen Sie mit! Mit jedem Euro setzen Sie ein Zeichen, ärgern gebühren-gepolsterte "Haltungs-journalisten" und leisten einen Beitrag, Journalismus ohne Belehrung und ohne Ideologie zu fördern – und millionenfach zu verbreiten. Ganz herzlichen Dank!

Meine **Bankverbindung**: N26 Berlin, IBAN DE92 1001 1001 2629 8468 32

Mein **Paypal**-Konto: Paypal.me/breitschuster.

Bitcoin: Empfängerschlüssel auf Anfrage.

Möglichkeiten für eine Patenschaft finden Sie hier.

Unterstützen Sie meine Arbeit

© 2021 **reitschuster.de | Alle Rechte vorbehalten.**

Ganz herzlichen Dank! Ausblenden

Datenschutz